

Bern, 24. April 2020

Informationen an unsere Patientinnen und Patienten

Vom 17.03.20 bis 26.04.20 mussten aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie die Chiropraktik-Praxen (sowie Spitäler, Kliniken und Arztpraxen) den Betrieb auf ein Minimum reduzieren.

Ab dem 27.04.20 dürfen die Chiropraktik-Praxen unter Einhaltung des Schutzkonzeptes von ChiroSuisse den Betrieb wieder aufnehmen. Aufgrund der angeordneten Schutzmassnahmen (Händewaschen, Desinfektion der Liege, keine Menschenansammlungen, etc.), ist der aktuelle Betrieb aber nicht mit dem Normalbetrieb vergleichbar. Wir bitten Sie um Verständnis.

Die **besonders gefährdeten Personen** (*siehe**) gilt es noch immer zu schützen. Sie sollten möglichst zu Hause bleiben. Bei diesen Patientinnen und Patienten muss der Nutzen einer Behandlung im Verhältnis zum Risiko einer Ansteckung mit Covid-19 auf dem Weg zur/von der Praxis besonders sorgfältig abgewogen werden. Rufen Sie uns vor einem allfälligen Praxisbesuch an.

**Besonders gefährdete Personen sind Personen, die älter als 65 Jahre sind oder an einer der folgenden Vorerkrankung leiden: Bluthochdruck, Diabetes, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Chronische Atemwegserkrankungen, Geschwächtes Immunsystem oder Krebs.*

Bitte halten Sie sich bei einem Praxisbesuch an folgende **Hygiene-Regeln** – Danke!

✓ **2 Meter Abstand:**

Wenn immer möglich einhalten.

Während der Behandlung ist dies nicht möglich, deshalb tragen wir Masken.

Falls Sie bei der Behandlung eine Maske tragen möchten, sollten Sie diese selber mitbringen.

(Wegen Maskenknappheit können wir Ihnen leider keine abgeben.)

✓ **Hände waschen oder desinfizieren:**

Als erstes beim Eintritt in die Praxis.

✓ **Anfassen vermeiden:**

Bitte möglichst keine Oberflächen und Gegenstände berühren (inkl. Türfallen).

✓ **Menschenansammlungen vermeiden:**

Nur in Ausnahmefällen sind Begleitpersonen (inkl. Kinder) erlaubt.

✓ **Selbst-Quarantäne einhalten:**

Bei Symptomen (trockener Husten, Fieber oder Atembeschwerden) oder bei Kontakt mit einer infizierten Person bitte zu Hause bleiben und den Hausarzt anrufen.